

Rigips® System- und Detailnummern

Die **Rigips Systemnummern** sind leicht verständlich und logisch aufgebaut. Sie bestehen aus drei Teilen und geben präzise Auskunft über:

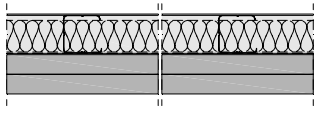
- die grundsätzliche Konstruktion
- den Konstruktionsaufbau
- die im System verwendete Rigips Platte

Das Bauteil
Die ersten beiden Buchstaben beschreiben das Bauteil, z. B.
SW = **S**chacht**w**ände

SW12GR

Kürzel für die Bauteile:
WB = **W**and**b**ekleidungen
SW = **S**chacht**w**ände
MW = **M**etallständer**w**ände
GW = **G**eschwungene **W**ände
BW = **B**rand**w**ände
SD = **S**elbständige **B**randschutzdecken
DB = **D**ecken nach **B**auart I-III
GD = **G**ewölbte **D**ecken
FD = **F**reitragende **D**ecken
WS = **W**eitspannträger**d**ecken
TD = **T**rapezblechdach und **-decken**
BS = **B**ekleidung von **S**tahlstützen
BT = **B**ekleidung von Stahl**t**rägern
EK = Kabelkanäle (**E**-Kanäle)
IK = Installationskanäle (**I**-Kanäle)

Systemnummer Beispiel:
Schacht**w**and, **1**-fach Ständerwerk, **2**-lagig beplankt mit
Rigips Glasroc F (Ridurit) = **SW12GR**



SW12GR

Die Konstruktion bei Wandsystemen
Die nachfolgenden beiden Ziffern beschreiben die Konstruktion. Die erste Ziffer benennt das Ständerwerk z. B.
1 = **Einfachständer**

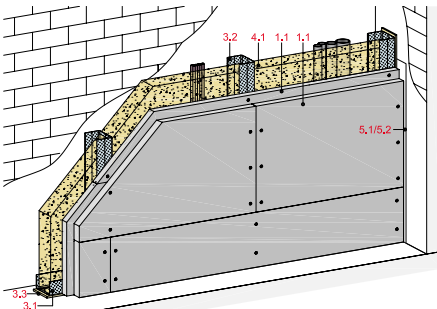
SW12GR

Erste Ziffer für das Ständerwerk
0 = **ohne Ständerwerk**
1 = **Einfachständer**
2 = **Doppelständer**
und die zweite Ziffer benennt die Beplankung z. B.
2 = **2-lagig beplankt**

Die Konstruktion bei Deckensystemen
Die **erste Ziffer** beschreibt die Unterkonstruktion:
1 = Metall-UK höhenversetzt abgehängt oder System „L“ oder Dach
1 = Metall-UK niveaugleich abgehängt oder System „XL“ oder Decke
3 = Metall-UK direktbefestigt oder System „UA“
und die **zweite Ziffer** beschreibt die Brandbeanspruchung:
1 = Brandbeanspruchung von unten
2 = Brandbeanspruchung von oben/unten
3 = Brandbeanspruchung von oben

Die Konstruktion bei Brandschutzbekleidungen
Die **erste Ziffer** beschreibt die Anzahl der zu bekleidenden Bauteilseiten:
1- bis **4-seitig**
und die **zweite Ziffer** beschreibt bei Bedarf die Ausrichtung des Trägers:
1 = Anschluss Profilflansch
2 = Anschluss Profilkammer

Die Konstruktion bei Kabel- und Installationskanälen
Die **erste Ziffer** beschreibt die Anzahl der brandbeanspruchten Seiten:
1- bis **4-seitig**
und die **zweite Ziffer** beschreibt die Kanalart
1 = abgehängt
2 = abgehängt u. direkt befestigt
3 = direkt befestigt
4 = Gipsriegelkanal
5 = Nischenabdeckung
6 = mit Unterkonstruktion

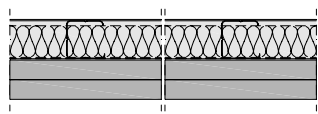


Isometrie der Konstruktion SW12

Das Produkt
Das letzte Buchstabenpaar benennt die Rigips Platte z. B.
GR = **Rigips Glasroc F (Ridurit)**

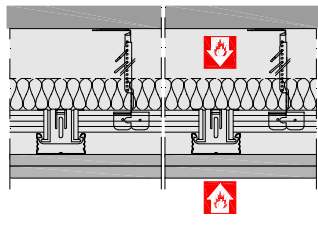
SW12GR

Beispiel 1:
Schacht**w**and, **1**-fach Ständerwerk, **2**-lagig beplankt mit
Rigips Glasroc F (Ridurit) = **SW12GR**



SD12GR

Beispiel 2:
Selbständige Brandschutzdecke als Unterdecke mit höhenversetzter abgehängter Metall-Unterkonstruktion, Brandschutzanforderung von oben und unten mit
Rigips Glasroc F (Ridurit) = **SD12GR**



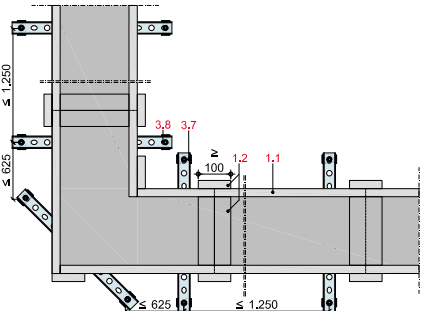
Die **Rigips Detailnummern** sind ebenfalls leicht verständlich und logisch aufgebaut und geben präzise Auskunft über:

- die Zugehörigkeit zur Konstruktion
- die Detailausführung

Das Detail
Die Bezeichnung „D“ nach der Bauteil und Konstruktionsnummer bezeichnet das Detail z. B.
SW12-D

SW12-D-

Auszeichnung für Detail
D = **Detail**



EK41-D-EA30-1

Detail-Beispiel:
EK = Kabelkanäle (**E**-Kanäle)
4 = **4**-seitige Brandbeanspruchung
1 = abgehängt
D = **Detail**
EA = **E**ck**a**usbildung
30 = **E 30**
1 = Ausführung **1**

Die Detail-Beschreibung
Die nachfolgenden Ziffern beschreiben die Detailausführung, z. B. BM = Bodenanschluss an Massivdecke
MW11-D-BM

MW11-D-BM-1

Die Kürzel der Details
BF = Ausbildung **B**ewegung**s**fuge
BM = **B**odenanschluss an **M**assivdecke
DA = **D**eckenanschluss
DM = **D**eckenanschluss an **M**assivdecke
DU = **D**eckenanschluss an **U**nterdecke
EA = **E**ck**a**usbildung
ED = Einbau von **E**lt.-**D**osen
KA = **K**abel**a**usgang
KD = **K**app**e**decken
LK = Einbau eines **L**eucht**k**astens
RV = Einbau von **R**evisionsklappen
SB = Anschluss an **S**tützen **b**ekleidet
SD = Montage einer zusätzlichen **S**icht**d**ecke
TB = Anschluss an **T**räger **b**ekleidet
WA = **W**and**a**nschluss
WD = **W**and**d**urchführung
WM = **W**andanschluss an **M**assivwand
WS = **W**andanschluss an **S**chachtwand
WT = **W**andanschluss an **T**rennwand
DD = **D**eck**e**n**d**urchführung
EV = **E**rgänzungsdetail **V**erklammerung
HS = **H**orizontalschnitt
LS = **L**äng**s**schnitt
QS = **Q**uerschnitt
VA = **V**ariante
ISO = **I**sometrie

Die Feuerwiderstandsklassen
Bei Details mit unterschiedlichen Feuerwiderstandsklassen wird zur eindeutigen Zuordnung die Feuerwiderstandsklasse mit den nächsten beiden Ziffern angegeben. Zum Beispiel: **EK41-D-EA30-1**

Die Kürzel der Feuerwiderstandsklassen:
30 = **F 30** bzw. **E 30** oder **I 30**
60 = **F 60** bzw. **E 60** oder **I 60**
90 = **F 90** bzw. **E 90** oder **I 90**
120 = **F 120** bzw. **I 120**

Die Ausführungsmöglichkeiten
Die teils vielfältigen Ausführungsmöglichkeiten eines Details werden mit der abschließend angehängten Ziffer beschrieben. Zum Beispiel: **SW12-D-EA-3**

Die Rigips Systeme – Übersicht der Piktogramme

